

Tennis

Sachsen-Anhalt

OFFIZIELLES MAGAZIN DES TENNISVERBANDS SACHSEN-ANHALT E.V.

Landesmeister 2014



Aus dem Inhalt



- Landesmeisterschaften der Herren/Damen ab 30
- Landesmeisterschaften der Junioren
- Landesmeisterschaften der Aktiven
- 4. Sachsen-Anhalt Junior-Open in Osterburg
- Im Kreuzverhör Thomas Rall und Christian Möhrke



asics

BETTER YOUR BEST!



Gel Solution
Speed 2



**TENNIS WAREHOUSE
EUROPE**

WWW.TENNISWAREHOUSE-EUROPE.COM | +49 (0) 781 28406-100
KOSTENLOSER VERSAND OHNE MINDESTBESTELLWERT!

Offizieller Partner von



Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde



Wo steht der Seniorentennissport in unserem Tennisverband? Es sei mir an dieser Stelle gestattet diese Frage aufzuwerfen, um gleichzeitig auch eine Bilanz des Seniorentennis zu ziehen. Die Entwicklung in den Altersklassen ab 30 hat in den letzten Jahren gezeigt, dass die Jungseniorinnen und -senioren und die Seniorinnen und Senioren eine immer größere Rolle bei den Punktspielen der Sommer- und Winterrunde spielen (die Anzahl der Mannschaften, die an Wettkampfspielen teilnehmen, nimmt stetig zu). Auch die Zahl der Mannschaften, die überregional in der Ostliga spielen, wird immer größer. Und jetzt stellen sich auch die Erfolge in diesen Spielklassen ein. Nachdem die Damen 40 des MTC Germania 1926 in der Saison 2012 den Titel in ihrer Altersklasse gewannen, gelang das in diesem Jahr den Herren der AK 30 des 1. TC Magdeburg. Sie haben sich damit gleichzeitig für das Aufstiegs-spiel zur Regionalliga Nordost qualifiziert, das am 30. 08. 2014 stattfinden wird. Wir drücken den Herren ganz fest die Daumen, damit Sie im kommenden Jahr unseren Verband in der höheren Spielklasse vertreten können.

Aber auch die anderen Mannschaften des TSA haben sich in der Ostliga in der diesjährigen Wettspielrunde achtbar geschlagen. Die Damen der AK 40 des MTC Germania 1926 und die Damen der AK 50 des USV Halle erspielten sich einen sehr guten 3. Rang in ihren jeweiligen Staffeln. Damit ist die Damenmannschaft des MTC Germania das konstanteste Team des TSA in den vergangenen drei Jahren in der Ostliga. Sie belegte 2012 den 1. Platz, 2013 den 2. Platz und 2014 den 3. Platz in dieser Spielklasse. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch.

Aber auch in den Wettkämpfen der Großen-Werner-Mertins- Spiele stellten sich die Damen und Herren der Altersklasse 70 in den vergangenen Jahren der Konkurrenz aus den anderen Bundesländern. Dabei war der USV Halle, um den rührigen Tennisfreund Prof. Dr. Ingo Hansmann, schon zweimal Ausrichter dieses Turnieres (2011 und in diesem Jahr). Ebenfalls in diesem Jahr wollten sich die Damen und Herren der AK 30 mit den Herren des 1. TC Magdeburg und den Damen des Biederitzer TC mit den Mannschaften der anderen Tennisverbände messen. Leider musste der TSA die Mannschaft um den Spielführer Oliver Jentsch zurückziehen. Der Grund dafür war die Terminüberschneidung des Aufstiegsspiels der Herrenmannschaft 30 des 1. TC Magdeburg mit dem Qualifikationsspiel für die Großen Franz-Helmis-Spiele. Vielleicht bietet die Saison 2015 eine neue Möglichkeit, dass ein Team des TSA in dieser Altersklasse an diesen Wettkämpfen teilnehmen kann. Zum Schluss meines Fazits zum Seniorensport im TSA möchte ich noch auf eine Neuerung bei den Landesmeisterschaften in der Halle 2014/15 hinweisen. Erstmals werden die Meisterschaften im November dieses Jahres und im Februar 2015 als Einzel- und Doppelturnier an einem Termin durchgeführt. Die Damen und Herren 30 und 40 spielen noch in diesem Jahr ihre Meister aus, die Spielerinnen und Spieler der Altersklassen 50, 60, 65 und 70 werden dann im Frühjahr ihre Besten ermitteln. Vielleicht hat unser Verband mit dieser Änderung den Grundstein für eine größere Beteiligung unserer Seniorinnen und Senioren an den Wintermeisterschaften in den kommenden Jahren gelegt.

Ich würde es mir wünschen.

Dr. J. Behrenroth
Vizepräsident Seniorensport

INHALT

Titelhatrick für Katrin Holz	2
Zweigeteilte Meisterschaften wieder ein voller Erfolg	4
Nachwuchstalente bei den 2. Trinum Junior Open	6
2. Orange-Cup-Masters der Ostverbände 2014	7
Erstmals zweigeteilte Meisterschaften der Aktiven	8
Spiel, Satz und Sieg Fröhlich!	10
Zwischenstände im LK-Race	11
Impressionen	12
Nachwuchsleistungskonzept	14
Das Kreuzverhör	15
Peter Kaltschmidt	18
4. Sachsen-Anhalt Junior-Open	19
Europameisterin Renate Nadge	21
Ausschreibungen	22
Veranstaltungen	24

TITELFOTO(S)

Landesmeister 2014:

Christian Möhrke, Florian Böhrer, Amy Marscheider, Niclas Dietrich, Eva Schönduve, Amina Kuc, Armin Koschtojan, Sophie Tihomirnova

IMPRESSUM

Herausgeber

Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Salzmannstr. 25 · 39112 Magdeburg

Telefon (03 91) 62 39 - 109 und 62 39 - 110
Telefax (03 91) 62 39 - 111

info@tennis-tsa.de
www.tennis-tsa.de

Redaktion

Uwe Lehmann

Herstellung und Vertrieb

Druckhaus Zeitz
An der Forststraße · 06712 Zeitz

Telefon (0 34 41) 61 62 - 0
Telefax (0 34 41) 61 62 - 23

info@druckhaus-zeitz.de
www.druckhaus-zeitz.de

Für den redaktionellen Inhalt ist der TSA verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung des TSA.

Redaktions-/Anzeigenschluss für das Heft 04/2014 von Tennis Sachsen-Anhalt ist am 31. 08. 2014.

Titelhattrick für Katrin Holz

Der Teilnehmerrekord von vor zwei Jahren konnte bei den 24. Landesmeisterschaften der Damen/Herren ab 30 nicht überboten werden. Trotzdem waren die neun Ascheplätze des Tennisvereins Rot-Weiß Dessau von Freitag, 16.30 Uhr bis zur Verwandlung des letzten Matchballs am Sonntagnachmittag, 16.17 Uhr voll besetzt.

Von den insgesamt elf ausgespielten Konkurrenzen konnten vier von Magdeburger Akteuren gewonnen werden. Dabei gelang Christian Möhrke vom 1. TC Magdeburg sowohl der Gewinn des Einzeltitels als auch zusammen mit seinem Zeitzer Kumpel Jörg Weise der Titelgewinn im Doppel. Katrin Holz gelang der Titelhattrick. Die Spielerin vom USC Magdeburg gewann den Landesmeistertitel im U 30-Damenwettbewerb schon in den vergangenen beiden Jahren. Am erfolgreichsten war aber der Dessauer Gastgeberverein. Neben vier Bronze- und einem Silberplatz gingen drei Landesmeistertitel in die Muldestadt.

Damen 30/40/50-A:

Katrin Holz gelang im Damen 30-Wettbewerb der dritte Titelgewinn infolge. Nach einem Freilos in Runde eins stand sie kampflos im Halbfinale dieser Konkurrenz. Dort hatte sie mit Ulrike Baumgarten aus Zeitz wenig Mühe. Die 37-Jährige gewann locker mit 6 : 1 und 6 : 4. Im Endspiel fand sie zunächst gar nicht zu ihrem Spiel. Schnell lag sie mit 1 : 4 zurück. Mit 4 : 6 ging dann Durchgang eins an ihre Kontrahentin Dagmar Fürtig. Die 50-jährige Zeitzerin avancierte in diesem Wettbewerb zum Favoritenschreck. Sie bezwang nacheinander die Nummer zwei der Setzliste Sabine Fiebig (Lok Blankenburg) und Heike Hesse (Biederitzer TC) jeweils im Champions-Tie-Break. Auch das Endspiel sollte im Entscheidungssatz entschieden werden, da Katrin Holz den zweiten Satz mit 6 : 3 für sich entscheiden konnte. Der Match-Tie-Break verlief spannend und ausgeglichen. Mit 10 : 8 gewann die Magdeburgerin dann das Match und damit auch den Landesmeistertitel.

Damen 40-B:

Der Jubel und Applaus der Dessauer Zuschauer galt am Sonntag Katrin Rall, welche sich durch den Gewinn der B-Konkurrenz der Altersklasse U 40 erstmals in die Siegerlisten bei Meisterschaften des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt (TSA) eintragen konnte. Zwar an Nummer eins gesetzt galt die 43-Jährige nicht unbedingt als die klare Favoritin in diesem ausgeglichenen Starterfeld. Aber drei relativ sicher herausgespielte Zwei-Satz-Siege gegen Jutta Schröder aus Stendal, der Blankenburgerin Bettina Schön und im Finale gegen Monika Möhrke (Zeitzer TC) brachten ihr dann den Landesmeistertitel. „Ihre konstante und variable Spielweise führte sie zu diesem Titel“, freut sich Ehemann Thomas Rall über den Titelgewinn seiner Frau.

Herren 30-A:

Der Gewinn des Einzel- als auch des Doppeltitels gelang am Meisterschaftssonntag Christian Möhrke. Gemeinsam mit seinem Zeitzer Kumpel Jörg Weise verwandelte er gegen das Blankenburger Duo Sebastian Beilecke und Stephan Sterzik den letzten Matchball dieser Meisterschaften zum 6 : 4, 6 : 4-Sieg. Zuvor konnte der 35-Jährige vom Ostligameister 1. TC Magdeburg schon das Einzelfinale bei den Herren 30 gegen Beilecke mit 6 : 2 und 6 : 2 für sich entscheiden. Er verteidigte damit ebenfalls seinen Vorjahrestitel. Eine Schrecksekunde hatte der neue Champion im Halbfinale zu überstehen. Beim Stand von 6 : 0 und 5 : 3 stürzte er spektakulär und zog sich Schürfwunden in der Hüftgegend und am Knie zu. Das brachte ihn dann kurzzeitig aus dem Spiel. Sein Gegner Stephan Sterzik nutzte dies aus und ging seinerseits mit 6 : 5 in Führung. „Ich war so mit der Verletzung beschäftigt und war in dieser Phase nicht bei der Sache“, sagt der neue Meister. Nur kurz hielt diese Konzentrationpause an. Er rettete sich in den Tie-Break und gewann diesen noch mit 7 : 4.

Herren 40-A:

Thomas Rall, der als Favorit durch das Turnierfeld pflügte, gelang hier die erfolgreiche Titelverteidigung. Im Halbfinale ließ die Dessauer Ü 40 Nummer 1 dem Vorjahresfinalisten Matthias Riesing aus Halle keine Chance und zog ins Finale ein. Gegen Jörg Weise aus Zeitz tat sich Rall zu Beginn sehr schwer. Erst nach einem 1 : 4-Rückstand fand Thomas Rall zu seinem Spiel und verteidigte seinen Titel letztendlich sicher mit 7 : 6, 6 : 1. Im Halbfinale konnte sich Weise nach hartem Kampf gegen den Vorjahresfinalisten Tony Morgan durchsetzen. Mit einem 6 : 7, 6 : 1 und 10 : 5-Erfolg erreichte er dann das Duell mit Thomas Rall.

Herren 40-B:

Erleichtert reißt Heiko Böhler die Arme in die Höhe als sein Finalgegner, der Hallenser Thomas Schuller, eine Vorhand ins Aus spielt. Der verschlagene Ball von Schuller war der Matchball zum ersten Landesmeistertitel des 47-Jährigen. Die Freude beim Akteur vom TC Trinum hielt sich in Grenzen, war er doch geschafft vom Spielpensum des Tages. „Ich bin fix und fertig“, war seine erste Reaktion. Beide Finalisten schenkten sich in diesem Match nichts. Das Duell war geprägt von langen Grundlinienduellen. Ausgespielte Punkte mit mehr als zwanzig Ballwechsellern waren keine Seltenheit. Beide Kontrahenten erwiesen sich als konditionell topfit und erliefen die Stopps, Lobs oder Slice-Bälle des Gegners. Um den langen Ballwechsellern aus dem Weg zu gehen, überlegten sich beide mit druckvollen Angriffen den Gegner zu überraschen und damit zu leicht herausgespielten Punkten zu kommen. Dies gelang dann Böhler im ersten Satz häufiger, so dass dieser Durchgang mit 6 : 4 an den Akteur aus Trinum ging. Im zweiten Satz fand Schuller besser ins Spiel und führte dann schon mit 5 : 3.

Aber der siebenfache Kreismeister Anhalt-Bitterfelds behielt die Nerven und machte vier Spielgewinne infolge zum 7 : 5. Nach fast zwei Stunden Spielzeit stand am späten Sonnabendnachmittag der erste Landesmeistertitel für den Trinummer fest.

Herren 50-A:

Seiner Favoritenrolle gerecht wurde hier Uwe Huhn. Der für den Dessauer Gastgeberverein startende 51-Jährige bezwang nach einem Freilos in Runde eins den mehrmaligen Landesmeister Lutz Püffeld (Blankenburger TC) mit 6 : 2 und 6 : 0. Im Endspiel hatte er den Widerstand des überraschend stark auftrumpfenden Volker Junge aus Gröna zu brechen. Aber auch gegen den Linkshänder aus dem Salzlandkreis gewann Huhn mit zweimal 6 : 3 recht souverän. Junge beeindruckte in den Runden zuvor, als er den an Nummer zwei gesetzten Dessauer Andreas Stittrich (6 : 2, 6 : 1) und Thomas Fränkel aus Bernburg mit 6 : 1 und 6 : 0 klar beherrschen konnte.

Herren 50-B:

Karsten Schroeder aus Wallhausen ist der diesjährige Sieger in diesem Wettbewerb. Er bezwang im Finale Rocco Welt aus Schkopau mit zweimal 6 : 3. Eine Runde zuvor warf er den an Nummer eins gesetzten Wittenberger Frank Karpinski mit 7 : 6, 2 : 6 und 10 : 6 aus dem Turnier. Welt eliminierte schon in der ersten Runde die Nummer zwei der Konkurrenz, den Zeitzer Albrecht Heger, mit 6 : 0, 7 : 6.

Herren 60-A:

Erstmals auf dem oberen Treppchen bei Siegerehrungen im Landesverband landete am Sonnabend Peter Rudolph. Der 65-jährige Akteur vom Magdeburger TV „Einheit“ setzte sich im Finale gegen die Nummer eins des Turniers, den Hallenser Gerd-Rüdiger Beinroth, durch. Den ersten Durchgang, der lange Zeit hart umkämpft war, konnte Rudolph mit 7 : 5 gewinnen. Nach einem 1 : 2-Rückstand gewann der Magdeburger fünf Spiele hintereinander und konnte sich dann erstmals Landesmeister nennen. Im Halbfinale musste sich der neue Titelträger dem harten Widerstand des einheimischen Günter Palm erwehren. Nur mit Mühe konnte er sich dort mit 7 : 6 und 6 : 2 durchsetzen.

Im Doppel gingen die Titel an Christian Möhrke/Jörg Weise aus Zeitz (Herren 30/40), bei den Herren 50/60 an Volker Junge/Thomas Fränkel (Sportlust Gröna/TC Bernburg) und bei den Damen an Sabine Fiebig/Dagmar Fürtig (Lok Blankenburg/BW Zeitz).

Das Fazit des Vizepräsidenten Seniorensport des TSA, Dr. Jörg Behrenroth, fällt wieder einmal positiv aus. „Es war eine super Atmosphäre. Wir haben schöne, spannende und qualitativ hochwertige Matches gesehen. Es hat alles gepasst an diesem Wochenende und wir würden uns freuen, wenn wir auch im nächsten Jahr diese Resonanz bekommen würden.“

Uwe Lehmann ■



Zweigeteilte Meisterschaften wieder ein voller Erfolg

Erfolgreiche Premiere beim HTC Peißnitz

Vor dem Turnier waren sie noch etwas nervös. Waren es doch die ersten Jugend-Landesmeisterschaften, die der Hallesche TC Peißnitz auf seiner Anlage durchführen konnte. Am Ende der Veranstaltung gab es Lob von allen Seiten. Sehr herzlich seien die Gastgeber gewesen, gut organisiert und bestens vorbereitet. Das Lob dürfte Hannes Darmochwal und sein Team freuen. Die Anstrengungen hatten sich gelohnt. Sogar ein Fernsehteam des TV Halle war vor Ort, zeichnete einen Bericht für das örtliche Lokalfernsehen auf. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des TV Halle.

Sportlich gab es bei den 24. Jugend-Landesmeisterschaften in den Altersklassen U 16 und U 12 unter den Augen von Landestrainer Thomas Oeltz keine großen Überraschungen. In allen Wettbewerben holten sich die an Position eins gesetzten Nachwuchstalente die Titel. Bei den Junioren gab es einen spannenden Zweikampf zwischen den Akteuren des TC Sandanger Halle und des Biederitzer TC. Beide Vereine stellten je vier Halbfinalisten. Am Ende hatten die Sandanger-Nachwuchscracks erwartungsgemäß die Nase vorn.

U 16-Junioren:

Niclas Dietrich holte sich den Titel in dieser Altersklasse. Sein Gegner im Finale war etwas überraschend nicht Dietrichs Teamkollege Ferdinand Haase, der am Ende Dritter wurde, sondern der Biederitzer Max Breuer. Dieser konnte Haase mit 6 : 2, 6 : 2 niederringen. Beide Spieler lieferten sich ein von der Taktik geprägtes Halbfinale, bei dem Ballwechsel von mehr als fünfzig Schlägen keine Seltenheit waren. Im Finale war Breuer, der bis dahin ein grandioses Turnier spielte, allerdings chancenlos. Dietrich diktierte mit seinen druckvollen Schlägen das Match und setzte sich am Ende 6 : 1, 6 : 3 durch. Breuer hatte im zweiten Satz durchaus Chancen auf ein besseres Ergebnis, eine echte Siegchance hatte er aber nicht. Der vierte Platz ging an David Ehm (TC Sandanger Halle). Kurios: Ehm erreichte kampflos das Halbfinale. Sieger der Nebenrunde wurde Philip Krömer (Biederitzer TC), der in Runde eins an seinem Mannschaftskameraden Breuer scheiterte.

U 12-Junioren:

Bei der männlichen U 12 schien Armin Koschtojan für die Konkurrenz unerreichbar. Die Nummer 34 der deutschen Rangliste hatte seine Gegner bei den vergangenen Meisterschaften eindeutig beherrscht. Doch dieses Mal sollte er größere Gegenwehr erfahren. Im Halbfinale bot sein Gegner Luca Müller (Biederitzer TC) eine starke Leistung. Erst gegen Ende des Matches häuften sich bei Müller die Fehler, so dass sich der Favorit mit 6 : 3, 7 : 5 durchsetzen konnte.

Koschtojans Finalgegner war Jannik Hesse, der mit einem 6 : 3, 6 : 3-Erfolg gegen seinen Biederitzer Mannschaftskameraden Ron

Weber Revanche für die kürzlich erlittene Niederlage bei den Sachsen-Anhalt Junior-Open in Osterburg nahm. Und Hesse diktierte zunächst das Spiel, machte viel Druck und gewann den ersten Satz mit 6 : 4. Das sollte der Weckruf für Koschtojan sein, der nun immer sicherer wurde und sein volles Leistungsvermögen abrief. Mit 6 : 3 und 6 : 1 gewann er die Sätze zwei und drei und sicherte sich damit erneut den großen Siegerpokal. Platz drei ging kampflos an Ron Weber. Die Nebenrunde gewann Leon Kreuzfeldt in drei Sätzen gegen Florian Böhler (1. TC Trinum).



U 16-Juniorinnen:

Auch bei der weiblichen U 16 gab es einen Favoritensieg. Sophie Tihomirnova (1. TC Magdeburg) konnte einmal mehr ihre Dauerrivalin Amina Kuc (Biederitzer TC) im Finale mit 6 : 1, 6 : 3 besiegen. Kuc, die sich gerade von einer Armverletzung erholte, fand vor allem im ersten Satz nicht ins Spiel. Im zweiten Satz hielt sie bis zum 3 : 4 mit, ehe Tihomirnova, die im gesamten Turnier ohne Satzverlust blieb, das Match für sich entschied. Platz drei ging an Charlotte Wengrzik, die



sich in einem Dreisatzkrimi gegen Celina Kleefeld (SV Lok Blankenburg) durchsetzte. Siegerin der Nebenrunde wurde Celina Wiens (SV Lok Blankenburg).

U 12-Juniorinnen:

Bei der weiblichen U 12 kam es im Finale wieder einmal zum Match zwischen Lena Schneider (TV Osterburg 05) und Amy Marscheider (1. TC Magdeburg). Die beiden letzten direkten Aufeinandertreffen konnte Schneider knapp für sich entscheiden. Rund zwei Stunden dauerten damals diese Duelle. Am Sonntag kam fast noch eine Stunde drauf, ehe die Siegerin feststand. Nachdem Marscheider und Schneider je einen Satz mit 7 : 5 gewinnen konnten, musste der dritte Satz die Entscheidung bringen. Hier deutete zunächst vieles auf einen erneuten Erfolg Schneiders hin, die mit 2 : 0 in Führung ging. Doch Marscheider, die insgesamt ein starkes Spiel ablieferte, zeigte sich nervenstark und holte sich den dritten Durchgang mit 6 : 4. Für die kleine Magdeburgerin bedeutete dieser Sieg den ersten Landesmeistertitel. Dritte wurde Lisa Donath (TC Jessen) vor Lizzy Bethge (SV Germania Tangerhütte).



Lok Blankenburg und der Blankenburger TC erwiesen sich erneut als gute Gastgeber.

Nach dem kurzfristigen Einspringen der beiden Blankenburger Tennisvereine im letzten Jahr (hochwasserbedingt) bedankt sich der Tennisverband erneut für die vorbildliche Ausrichtung der Landesmeisterschaften der Jugend in den Altersklassen der U 14 + U 10 und gratuliert auf diesem Wege auch den diesjährigen Titelträgern und Platzierten in den jeweiligen Konkurrenzen für tollen, erlebnisreichen Tennissport.

U 14-Juniorinnen:

Für Amina Kuc hat es lange gedauert, aber nun hat sie es geschafft. Nach zahlreichen zweiten Plätzen hat Amina – für den Biederitzer TC e. V. startend – bei den diesjährigen Tennis-Landesmeisterschaften ihren ersten Landesmeistertitel gewonnen. Im Finale der Altersklasse U 14 bezwang sie Sophie Tihomirnova (1. TC Magdeburg e. V.) mit 7 : 5, 6 : 4. Zuvor verlor Amina sieben Mal infolge gegen die Dauerrivalin aus Magdeburg. „Ich kann es noch gar nicht glauben“, strahlte die 14-Jährige nach dem besten Match ihrer noch jungen Tenniskarriere.

Bereits kurz nach Bekanntwerden des Titelgewinns hagelte es Glückwünsche über die sozialen Netzwerke von Trainern, Freunden und Bekannten. Zuvor musste sie auf dem Weg ins Endspiel wie schon in der Vorwoche bei der U 16 Celina Kleefeld vom SV Lok Blankenburg 1949 e. V. ausschalten. Mit 6 : 3, 6 : 4 gelang das Amina auch recht souverän. Ins Finale selbst ging sie als krasse Außenseiterin, verlor sie doch das U 16-Finale in Halle noch glatt mit 1 : 6, 3 : 6. Und Sophie Tihomirnova demonstrierte im anderen Halbfinale beim 6 : 0, 6 : 0 gegen Charlotte Wengrzik (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.) eindrucksvoll ihre gute Form. Doch im Finale kam alles anders, denn Amina holte zum großen Schlag aus.

Auch das kleine Finale sollte eine Neuauflage aus der Vorwoche werden. Auch hier gelang jemand eine Revanche. Die Blankenburgerin Celina Kleefeld nutzte quasi ihren Heimvorteil und bezwang die Magdeburgerin Charlotte Wengrzik diesmal mit 7 : 5 und 6 : 2. Die U 12-Landesmeisterin Amy Marscheider (1. TC Magdeburg e. V.) schied in der ersten Runde gegen Nicole Musielak aus Halle mit zweimal 0 : 6 aus, gewann aber die Nebenrunde in dieser Altersklasse.



U 14-Junioren:

Zum doppelten Titelgewinn bei den diesjährigen Freiluftmeisterschaften der Junioren kann Armin Koschtojan gratuliert werden. Der Akteur vom TC Sandanger e. V. drückte auch der Konkurrenz in der Altersklasse U 14 seinen Stempel auf. Der 12-Jährige gewann nach dem U 12-Titel in der Vorwoche auch den Landesmeistertitel der AK U 14 nach einem 6 : 1, 6 : 4-Finalerfolg gegen seinen Teamkollegen Ferdinand Haase. Wie schon im Finale in Halle lieferte TSA-Kaderspieler Jannik Hesse Armin im Halbfinale einen großen Kampf. Abermals musste sich der Akteur vom Biederitzer TC geschlagen geben. Diesmal mit 4 : 6 und 6 : 7.



U 10-Juniorinnen:

Auf der Anlage des Blankenburger TC ermittelten zehn Jungen und acht Mädchen in Gruppenspielen die Besten in der Altersklasse U 10 im Stage „Grün“. Bei den Juniorinnen wurde Vorjahressiegerin Eva Schönduven ihrer Favoritenstellung mehr als gerecht. Die Hallenserin schlug im Finale Jill Wrobel (SG Einheit Stendal e. V.) deutlich. Platz drei sicherte sich Joline Grothe (TC Krosigk) nach einem 6 : 3, 7 : 6-Erfolg gegen Vanessa-Jasmin Jäger vom TC Sandanger e. V.



U 10-Junioren:

Strecken musste sich im Wettbewerb der Junioren der Favorit Florian Böhler. Der Akteur vom 1. TC Trinum e. V. bestritt seine Gruppenspiele souverän und traf im Finale auf Jonas Fritze aus Stendal. Dieses Finale zweier TSA-Kader wankte hin und her. Am Ende konnte sich der 10-jährige Florian Böhler mit 6 : 3, 0 : 6 und 10 : 6 im Match-Tiebreak durchsetzen und sich nach dem Gewinn des Hallentitels zum Beginn des Jahres erstmals den Freilufttitel sichern. Dritter in diesem Wettbewerb wurde Jordi Knipp (TC GW Gardelegen e. V.) durch einen 6 : 4 und 7 : 5-Erfolg gegen Leandro Mejia Döbold (Biederitzer TC e. V.).

TC Sandanger und der Biederitzer TC stellen alle zwölf Halbfinalisten der AK U 12 bis U 16 männlich/TSA-Kader gewinnen vier der acht Titel.



Während die Akteure vom TC Sandanger mit vier Landesmeistertiteln und zwei weiteren Medaillengewinnen neben dem Biederitzer TC (ein Titel, fünf Medaillenplätze) zum erfolgreichsten Verein bei den diesjährigen Meisterschaften avancierten, wussten insgesamt auch die Kaderspieler des Tennisverbandes zu überzeugen. Vier Titel und acht weitere Platzierungen unter den ersten vier ihres Wettbewerbes unterstreichen einmal mehr, dass das wöchentliche Kadertraining dieser Nachwuchsakteure in ihrer Entwicklung weiter voran gebracht hat. Und schon stehen weitere Kinder bereit. Sie wollen ebenfalls in die D 1- und D 2-Kader des Verbandes aufgenommen werden und die Vorteile des Nachwuchsleistungs- und Förderkonzeptes des TSA in Anspruch nehmen.

*Oliver Brandt/
Uwe Lehmann ■*

Nachwuchstalente aus vier Bundesländern bei den 2. Trinumer Junior Open

Neben den besten Nachwuchsspielern der U 9 Sachsen-Anhalts tummelten sich im 17 Teilnehmer umfassenden Starterfeld bei der zweiten Station der TSA Orange-Cup-Serie immerhin vier Spielerinnen und Spieler aus Sachsen (Dresden), Mecklenburg-Vorpommern (Kühlungsborn) und Berlin-Brandenburg (Brandenburg). Die zwei Plätze der Trinumer Anlage waren an diesem Sonntag von früh um 9 Uhr bis zum frühen Abend (18.45 Uhr) mit insgesamt 21 Begegnungen voll ausgelastet. Die zahlreichen Zuschauer bekamen schon ansehnlichen und in einigen Begegnungen spannenden Tennissport zu sehen.

Im Feld der fünf Mädchen setzte sich am Ende die Favoritin durch. Romina Krömer aus Biederitz gewann ihr Vorrundenspiel gegen Leni Sakautzki aus Kühlungsborn mit 4 : 2, 4 : 2. Im Finale bezwang sie die Dresdnerin Jule Belger deutlich mit 4 : 0, 4 : 1. Belger gewann ihre Vorrundenspiele gegen Elena Schönwalder (TC Wernigerode) mit 4 : 0, 4 : 0 und Jolina Meyer (TC Süd Brandenburg) mit 4 : 2, 0 : 4, 5 : 4. Meyer gewann dann das Spiel um Platz drei gegen Leni Sakautzki mit 4 : 2, 4 : 1.

Die zwölf Jungen ermittelten in vier Gruppen die Halbfinalisten. Für diese Vorschlussrunde qualifizierten sich ohne große Mühen Jordi Knipp (GW Gardelegen), Leandro Mejia-Döbold (Biederitzer TC), Bennet Richter (Eintracht Ebendorf) und Benjamin Popp (TC Süd Brandenburg). Während sich der Biederitzer Leandro Mejia-Döbold gegen Bennet Richter souverän mit 4 : 2 und 4 : 0 durchsetzen konnte, lieferten sich die anderen beiden Akteure nach Aussagen von Turnierleiterin Kristin Böhler „das vorweg genommene Endspiel“. Dieses Halbfinale sah dann Jordi Knipp nach einem 4 : 0, 1 : 4, 10 : 7 als den glücklichen Sieger. Der Brandenburger Benjamin Popp gewann dann nach dieser unglücklichen Niederlage noch die Bronzemedaille durch einen 4 : 0, 4 : 1-Erfolg gegen Bennet Richter. Den Sieg beim zweiten Turnier der TSA Orange-Cup-Serie sicherte sich Jordi Knipp. Der Gardelegener ließ seinen Biederitzer Kontrahenten im Finale keine Chance und gewann mit 4 : 0 und 4 : 1 den Siegerpokal.

Uwe Lehmann ■

Punktwertung auf dem Weg zum 2. Orange-Cup-Masters der Ostverbände 2014:

Stand nach dem 2. Turnier vom 22. 06. 2014 beim TC Trinum e. V.:

Juniorinnen U 9

1. Romina Krömer (Biederitzer TC e. V.)	200 Punkte
2. Luca Maleen Nörenberg (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.)	75 Punkte
2. Elena Schönwalder (TC Wernigerode e. V.)	75 Punkte

Junioren U 9

1. Jordi Knipp (TC GW Gardelegen e. V.)	200 Punkte
2. Leandro Mejia-Döbold (Biederitzer TC e. V.)	150 Punkte
3. Curt Ole Reppmann (TC RW Dessau e. V.)	65 Punkte
4. Bennet Richter (SG Eintracht Ebdorf e. V.)	65 Punkte
5. Max Samland (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.)	30 Punkte
5. Emilio Bode (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.)	30 Punkte
5. Felix Böhler (1. TC Trinum e. V.)	30 Punkte
8. Julius Breyer (SV 1889 Altenweddingen e. V.)	15 Punkte
8. Jonas Hesse (Biederitzer TC e. V.)	15 Punkte
8. Nils Klinke (SG Einheit Stendal e. V.)	15 Punkte
8. Leander Werner (TC Wernigerode e. V.)	15 Punkte
8. Leo Feierabend (TC Wernigerode e. V.)	15 Punkte
8. Yanic Apelt (TC Wernigerode e. V.)	15 Punkte

Romina Krömer



Jordi Knipp

Turniere im Rahmen der TSA Orange-Turnierserie 2014

■ Jüngstturnier U 8–U 9	16. 03. 2014	(LuckyFitness.de Magdeburg e. V.)
■ 2. Trinumer Junior Open	22. 06. 2014	(1. TC Trinum e. V.)
■ 3. Blankenburger Midcourt Turnier	31. 08. 2014	(SV Lok Blankenburg 1949 e. V.)
■ 5. Jugend Altmark Open U 9, U 12, U 14	13. 09. 2014	(SG Einheit Stendal e. V.)
■ 8. Sachsen-Anhalt Open U 8–U 10	20. 09. 2014	(TV Osterburg 05 e. V.)
■ Jüngstturnier U 8–U 9 (Masters)	11. 10. 2014	(LuckyFitness.de Magdeburg e. V.)



Junioren U 9



Juniorinnen

Erstmals zweigeteilte Meisterschaften der Aktiven

B-Rundenlandesmeisterschaften werden zu Blankenburger Festspielen – Endspiele der Herren fallen dem Regen zum Opfer

Am 18. Mai sollten Sachsens erste Freilufttennis-Landesmeister 2014 feststehen. Doch es kam anders. Petrus machte einen Strich durch die Rechnung. Ab 10.30 Uhr waren die Plätze beim TC Sandanger Halle aufgrund des anhaltenden Regens unbespielbar. Die Meisterschaften konnten deshalb nicht zu Ende gespielt werden. Zu diesem Zeitpunkt waren die Halbfinalspiele bereits abgeschlossen. Lediglich die Endspiele im Herreneinzel, im Nebenrundenwettbewerb der Herren sowie des Herrendoppels fehlten noch. Einzig die Landesmeisterin im Damenwettbewerb konnte ermittelt werden.

Zum Wettbewerb selber:

Bei den Landesmeisterschaften der B-Runde im Damenwettbewerb in Halle gelang Charlotte Wengrzik mit dem Gewinn des Meistertitels eine große Überraschung. Im Feld der nur vier Teilnehmerinnen konnte sich die 13-Jährige vom LuckyFitness.de Magdeburg gegen ausnahmslos besser eingestufte Spielerinnen durchsetzen. Im ersten Spiel dieser Meisterschaften bezwang sie die topgesetzte 23-jährige Blankenburgerin Kerstin Stock mit 3 : 6; 6 : 3; 6 : 1. Auch gegen Stocks Teamkollegin Sabine Fiebig behielt Charlotte mit 6 : 2 und 6 : 3 die Oberhand. Da auch die Biederitzerin Amina Kuc gegen beide Blankenburger Spielerinnen gewinnen konnte, kam es somit zu einem Endspiel zwischen den beiden jüngsten Teilnehmerinnen dieser Meisterschaften. Das Duell der beiden Freundinnen und TSA-Kader konnte in letzter Zeit die ein Jahr ältere Amina Kuc gewinnen. Diesmal konnte sich der Magdeburger Tennisfloh nach einer starken Leistung mit 6 : 2 und 6 : 3 durchsetzen. Das die Biederitzer Spielerin wegen einer Armverletzung erst gar nicht bei diesen Meisterschaften starten wollte und damit gehandicapt in dieses Turnier ging soll die Leistung der neuen B-Rundenlandesmeisterin nicht schmälern.

Die Herrenwettbewerbe wurden zu Blankenburger Festspielen. In das Endspiel des Hauptwettbewerbes spielten sich die beiden Lok-Akteure Thomas Christopher Eckert und Sören Brauns. Während der 32-jährige Brauns nach zwei überzeugenden Zwei-Satz-Erfolgen gegen Steffen Schladebach (TSV Leuna) und den Magdeburger Christopher Bergling im Halbfinale beim Stand von 7 : 6 von der verletzungsbedingten Aufgabe seines Gegners Hannes Darmochwal (HTC Peißnitz) profitierte, qualifizierte sich der 16-jährige Thomas Christopher Eckert ebenfalls nach Zwei-Satz-Siegen gegen Felix Springer (TC Sandanger Halle), Thomas Theuerkauf (SV Zörbig) und Florian Engshuber (RW Dessau) für das Finale. Der 15-jährige Dessauer schaltete zuvor im Viertelfinale den an Nr. 1 gesetzten Magdeburger Christoph Timme aus. Das Finale wurde nun am 18. Juli ausgetragen. Erstmals in

die Siegerlisten des Verbandes konnte sich Thomas Christopher Eckert eintragen, der gegen Sören Brauns mit 6 : 2, 6 : 3 gewann.

Das Finale im Nebenrundenwettbewerb bestreiten mit Elmar Kannenberg und Christian Günther zwei Akteure vom Blankenburger TC. Beide stehen auch im Finale der Doppelkonkurrenz, wo sie auf die beiden Finalisten des Hauptwettbewerbs, Sören Brauns und Thomas Christopher Eckert, treffen. Letztgenannte schalteten in der ersten Runde das an Nr. 1 gesetzte und als Titelfavorit geltende Duo Martin Radetzki/Daniel Ferl mit 1 : 6, 6 : 2 und 6 : 2 aus. Den Titel im Doppel konnte sich die Paarung vom Blankenburger Mannschaftslandesmeister Sören Brauns/Thomas Christopher Eckert nach einem 6 : 2, 6 : 4-Erfolg sichern.

Keine Damenkonkurrenz aufgrund zu weniger Meldungen



Christian Möhrke vom 1. TC Magdeburg ist neuer Herren-Landesmeister. Für den 36-Jährigen, der schon in der Halle erfolgreich war, ist es der erste Titelgewinn im Freien. Damit krönte er seine äußerst erfolgreiche Saison, denn in der Vorwoche sicherte er sich mit den Herren 30 des 1. TC Magdeburg die Meisterschaft in der Ostliga. „Es war ein sehr ansehnliches Finale“, waren die ersten Worte, die Organisator Ralf Steinbach nach dem Endspiel an die beiden Finalisten und die Zuschauer richtete.

Möhrke freute sich ausgiebig, aber auch sein unterlegener Gegner Kevin Knuth (TC Rot-Weiß Dessau) schien nicht unzufrieden, hatte er doch ein gutes Turnier gespielt. Insgesamt kämpften 15 Herren auf der Anlage des TC Sandanger Halle um die begehrten Pokale.



Von den Topspielern fehlten zwar Möhrkes Magdeburger Mannschaftskameraden Andreas Birkigt und Oliver Jentsch, dennoch kam ein sehr starkes Feld zusammen. Mit Ausnahme von Thomas Christopher Eckert hatten alle Teilnehmer eine LK 8 oder besser.

Das Los sorgte in der ersten Runde gleich für ein echtes Topspiel. Kevin Knuth traf hier auf den starken Hallenser Erik Voloshin (TC Halle 94). Dieser verlangte dem späteren Finalisten vor allem im ersten Satz alles ab, unterlag am Ende aber 6 : 7, 2 : 6. Und so war für Knuth der Weg ins Finale frei. Sowohl im Viertelfinale gegen Alexander Dittert (TC RW Dessau), als auch im Halbfinale gegen Daniel Ferl (1. TC Köthen) blieb er ohne Satzverlust. Auch die Vorstellung von Christian Möhrke beeindruckte. Philip Meier (1. TC Köthen) und Martin Radetzki wehrten sich zwar nach Kräften, hatten aber dem druckvollen Spiel des Routiniers nicht viel entgegenzusetzen. Im Finale verwandelte Möhrke dann seinen ersten Matchball zum 6 : 3, 6 : 3-Erfolg über seinen 17 Jahre jüngeren Gegner. Dritter wurde Daniel Ferl, die Nebenrunde gewann Tony Morgan vom HTC Peißnitz. Ein Wehrmutstropfen war die Absage der Damenkonkurrenz.

Durch die Überschneidung mit den Jugend-Landesmeisterschaften war die Meldezahl zu gering für einen Wettbewerb. „Im nächsten Jahr wird es besser, A- und B-Konkurrenzen werden wieder an einem Wochenende ausgetragen. Und es gibt keine Überschneidung mit der Jugend“, hofft Oliver Brandt, Ressortleiter Sport im TSA. Er dankte dem TC Sandanger für die gute Durchführung der Meisterschaften.

Oliver Brandt/
Uwe Lehmann ■



Bestellen Sie jetzt Ihr Abo von Tennis Sachsen-Anhalt e. V.

Liefere Sie mir bitte ab sofort **Tennis Sachsen-Anhalt** zum Jahrespreis von 20,00 € inkl. MwSt. und Versand.

Name	Vorname
------	---------

Straße/Nr.	PLZ/Ort
------------	---------

Zahlungsweise:

gegen Jahresrechnung

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Bestellungen an:

per Post
Druckhaus Zeitz
An der Forststraße
06712 Zeitz

per Fax
(0 34 41) 61 62 0

per E-Mail
info@druckhaus-zeitz.de

www.tennis-tsa.de

Spiel, Satz und Sieg Fröhlich!

Schaut man in die Vergangenheit des Stendaler Tennisvereins SG Einheit Stendal, so wird man solche Tage wie den 12. Mai im Jahr 2014 durchaus in Erinnerung behalten.

Selbst dem langjährigen ehemaligen ersten Vorsitzenden des Vereins, Eckehard Arnold, erfüllte sich ein kleiner Traum als er mit Stolz dem Verein die Botschaft übermitteln konnte, dass das MDR-Fernsehen sich für diesen Tag ankündigte um auf den Tennisplätzen zu drehen. Denn er war es, der noch während seiner Amtszeit Kontakte knüpfte und immer wieder Bemühungen unternahm um dies zu ermöglichen.

Sein Arrangement sollte sich auszahlen, denn selten oder besser gesagt nie zuvor sah man einen Kameramann mitten auf der Tennisanlage umherlaufen oder Tontechniker die Mikrofone einstellen. Angeführt von Sascha Fröhlich, dem MDR-Moderator des Senders, fand sich also das MDR-Team am Pappelweg ein und wurde herzlich willkommen geheißen. Hörte man sich bei den Mitgliedern des Vereins im Vorfeld um spürte man schon eine gewisse Aufregung, war man doch gespannt wie solch ein Drehtag wohl ablaufen würde. Nach einer Begrüßung ging es gewissermaßen auch schon in die Vollen und während der Vorsitzende Detlef Hundt die ersten Fragen beantwortete hieß es dann auch schon „Kamera fertig? Und los geht’s!“

Angefangen bei Maximilian Pefestorff, wo sich der Moderator erst einmal erste Tipps einholte wie man denn den Tennisschläger wohl am einfachsten festhält. Weiter über das Kinder- und Juniorentaining, hier erteilte Brigit Seeber Auskünfte über bestimmte Trainingsmethoden. Bis hin zum Breitensportplatz, wo die Breitensportler sich in Szene setzen konnten. Überall, auf insgesamt sieben Plätzen, waren Kameramann und Tontechniker mit dabei während Sascha Fröhlich interviewte oder sogar mitspielte.

Ein kleiner Höhepunkt ergab sich am Beachfeld, wo sich der MDR-Moderator einem eingespielten Beachtennisteam stellte und dabei eine durchaus gute Figur abgab. Angeheizt von der Atmosphäre ließ er sich sogar zu einer eventuellen Teilnahme am diesjährigen Beachturnier im Sommer hinreißen.

Weiter ging es dann zum K-Platz, hier fing die Kamera Trainingsaufnahmen von Michael Seeber zusammen mit Lea Klinke und Tom Teichert ein. Außerdem testete der Moderator eine Ballmaschine, die ebenfalls mit aufgebaut und von ihm persönlich getestet wurde. Insgesamt wurden sage und schreibe über 180 Minuten mit wunderbaren Szenen gedreht.

Unter tosendem Applaus und mit reichlich Material für den Regieraum wurde das MDR Fernsehen dann von Detlef Hundt verabschiedet und zu allerletzt ließ es sich Sascha Fröhlich nicht nehmen den Hauptplatz der Tennisanlage abzuziehen und aufzubereiten.

Wer also alles in allem noch einmal miterleben möchte oder selber nicht die Möglichkeit hatte an diesem Tag dabei zu sein der schaut in der Mediathek vom MDR-Fernsehen das „Speed-Dating“ vom 19. Mai an.

Timo Poetzsch ■





Zwischenstände im LK-Race

Die momentan besten Spielerinnen und Spieler des TSA im LK-Race kommen aus Biederitz und vom TC Sandanger Halle. Im LK-Race weiblich führt momentan die U 14-Landesmeisterin Amina Kuc vom Biederitzer TC. Ihr männliches Pendant, der zwölfjährige Armin Koschtojan, führt in der männlichen Konkurrenz mit großem Vorsprung.

Stand 11. 7. 2014

LK-Race weiblich

	Race-Pos.	Name/Verein	LK-Punkte
1	133	Kuc Amina Biederitzer TC e. V.	2405
2	308	Wengrzik Charlotte LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	1860
3	2948	Theel Maike MTC Germania 1926 e. V.	900
4	3757	Kreutzfeldt Jessica TC GW Gardelegen e. V.	825
5	4073	Schneider Lena TV Osterburg 05 e. V.	800
6	4249	Marscheider Amy 1. TC Magdeburg e. V.	790
7	4764	Tihomirnova Sophie 1. TC Magdeburg e. V.	760
8	5783	Hill Ricarda SG Einheit Stendal e. V.	715
9	6938	Kausch Pia TC Salzwedel 1924 e. V.	670
10	7734	Bauer Antje TC Halle-Ost e. V.	650

LK-Race männlich

	Race-Pos.	Name/Verein	LK-Punkte
1	50	Koschtojan Armin TC Sandanger e. V.	3040
2	657	Bergling Christopher LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	1500
3	837	Weber Ron Biederitzer TC e. V.	1390
4	1319	Neumeister Stefan TUS „Fortschritt“ Haldensleben e. V.	1180
5	1581	Brauns Sören SV Lok. Blankenburg 1949 e. V.	1110
6	1605	Voss Stefan Hallescher TC Peißenitz e. V.	1105
7	1620	Günther Christian Blankenburger TC e. V.	1100
8	1740	Schellhase Nico Schönebecker SC e. V.	1075
9	1763	Eckert Thomas Christopher SV Lok. Blankenburg 1949 e. V.	1070
10	2431	Radetzki Martin TC Halle 94 e. V.	955

LK-Clubrace 10

	Race-Pos.	Verein	LK-Punkte
1	156	Biederitzer TC e. V.	9330
2	379	TC Sandanger e. V.	7515
3	792	Hallescher TC Peißenitz e. V.	6000
4	834	SV Lok. Blankenburg 1949 e. V.	5875
5	887	MTC Germania 1926 e. V.	5750
6	946	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	5640
7	1143	TC Oschersleben e. V.	5320
8	1234	TC Wernigerode e. V.	5125
9	1425	SG Einheit Stendal e. V.	4850
10	1467	TC Salzwedel 1924 e. V.	4810

LK-Clubrace 50

	Race-Pos.	Verein	LK-Punkte
1	562	TC Sandanger e. V.	16000
2	671	Biederitzer TC e. V.	15215
3	757	Hallescher TC Peißenitz e. V.	14700
4	1030	SV Lok. Blankenburg 1949 e. V.	12855
5	1050	MTC Germania 1926 e. V.	12755
6	1464	SG Einheit Stendal e. V.	10775
7	1478	TC Rot-Weiß Dessau e. V.	10740
8	1704	TC Wernigerode e. V.	9900
9	1843	1. TC Magdeburg e. V.	9495
10	1938	TC Oschersleben e. V.	9155



Impressionen





Das Nachwuchsleistungskonzept des Tennisverband Sachsen-Anhalt zeigt die ersten Erfolge – Zahl der Kaderspieler erhöht sich weiter



Das Nachwuchsleistungs- und Förderkonzept des Tennisverbands Sachsen-Anhalt e. V. zeigt die ersten Erfolge. Konnte im letzten Jahr am Bereichsstützpunkt Magdeburg unter der Leitung des Bereichsstützpunkttrainers Matthias Hoberg mit acht Mädchen und Jungen (Amy Marscheider, Paul Bonnekoh, Sophie Tihomirnova (alle 1. TC Magdeburg), Charlotte Wengrzik (LuckyFitness.de Magdeburg), Amina Kuc, Ron Weber, Luca Müller, Jannik Hesse (alle Biederitzer TC) der Start vollzogen werden, so stehen momentan in vier Stützpunkten 25 Nachwuchsspieler und -spielerinnen im TSA-Kader.

Diese sind:

Bereich Magdeburg:

Neben den obengenannten D 2-Kadern gehören hier Emilio Bode, Max Samland (beide LuckyFitness.de Magdeburg), Felix Neumeister (1. TC Magdeburg), Bennet Richter (Eintracht Ebendorf) und Julius Breyer (SV Altenweddingen) zum neu geschaffenen D 1-Kader.

Bereich Altmark:

Unter der Leitung von Thomas Schumacher trainieren im Bereichsstützpunkt Altmark Jonas Fritze (TC Stendal), Jordi Knipp (TC Grün-Weiß Gardelegen), Fabienne Blankenfeld (SG Einheit Stendal) und Constantin Maurer (TV Osterburg 05) im D 1-Kader.

Bereich Halle:

Bereichsstützpunkttrainer Martin Radetzki arbeitet hier momentan mit den D 2-Kaderspielern Florian Böhler (TC Trinum) und Kristof Geppert (TC Krosigk).

Bereich Harz:

Dem D 1-Kader vom Stützpunkttrainer Guido Knoche gehören Elena-Sofie Schönwälder, Kim-Maria Schönwälder, Marlon und Leander Werner sowie Emil Schlittchen an.

Im Bereich Dessau werden die Vorbereitungen getroffen, um ab Herbst unter der Leitung von Kevin Knuth mit einer Kadergruppe im D 1-Bereich zu beginnen.

In den letzten Tagen und Wochen wurden die Stützpunkte des Verbandes mit Trainingshilfen ausgestattet. Neben neuen Dunlop-Trainernbällen und Dunlop-stage-Bällen konnten sich die Kaderspieler auch u. a. über eine Netzerhöhung, Markierungen, Kegel und Hütchen freuen. Dazu gab es für jeden ein Präsentationsshirt des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt mit dem Aufdruck „Team TSA“. „Unser Ziel ist es, dass in allen Bereichsstützpunkten des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt gute Trainingsbedingungen vorherrschen und dass die Stützpunkte mit geeigneten Trainingsmaterialien ausgestattet sind“, erklärte Landestrainer Thomas Oeltz.

Motivation ist, die Stützpunkte weiter zu stärken und die leistungsstärksten Juniorinnen und Junioren der Region mit einem qualitativ hochwertigen Training zu fördern. Denn gerade im Tennissport geht viel über Trainingseifer und Trainingsfleiß. „Tennis ist eine koordinativ sehr anspruchsvolle Sportart, die sehr trainingsintensiv ist“, weiß Stützpunkttrainer Thomas Schumacher zu berichten.

Die bestehenden D2-Kader konnten ihre gewonnene Leistungsstärke bei größeren Turnieren außerhalb der Landesgrenze unter Beweis stellen. Vier Titel und acht weitere Platzierungen unter den ersten vier ihres Wettbewerbes bei den diesjährigen Landesmeisterschaften unterstreichen einmal mehr, dass das wöchentliche Kadertraining und die kontinuierliche Trainings- und Turnierbetreuung diese Nachwuchsakteure in ihrer Entwicklung weiter voran gebracht hat. Zahlreiche Interessenten wollen ebenfalls in die D 1- und D 2-Kader des Verbandes aufgenommen werden und die Vorteile des Nachwuchsleistungs- und Förderkonzeptes des TSA in Anspruch nehmen.

„Unser Ziel muss sein, mit dem neuen Konzept in Zukunft so viele Kinder wie möglich in Kader auf DTB-Ebene zu führen“, sagt Landestrainer Thomas Oeltz.

Uwe Lehmann ■



Das Kreuzverhör

– oder was Sie schon immer mal wissen wollten über ...

Zwei aktuelle Landesmeister stellen sich in dieser Ausgabe den Fragen im Kreuzverhör.

Anfang Juli wurden Thomas Rall (Herren 40) und Christian Möhrke (Herren 30) in Dessau Freiluftlandesmeister des Jahres 2014 bei den Senioren. Beide haben in ihrer Karriere zusammen schon über 30 Landesmeistertitel im Einzel und Doppel sowie unzählige Mannschaftsmeistertitel eingefahren. Hat der Dessauer Thomas Rall am 13. Juli seinen zehnten Einzeltitel gewinnen können (dazu zwei im Doppel), war es für den Zeitzer Christian Möhrke an diesem Tag der neunte Titelgewinn im Einzel auf Landesebene. Dazu kann er elf Titel im Doppel vorweisen, davon allein neun mit seinem Kumpel Oliver Jentsch.

Dann lesen Sie jetzt was beide im Kreuzverhör geantwortet haben.



Thomas Rall



Christian Möhrke



Thomas Rall (Mitte)

Thomas	Frage	Christian
1970 in Dessau	Wann und wo bist du geboren?	30. 07. 1978, Zeitz
Steinbock	Sternzeichen?	Löwe
eine Schwester	Hast du Geschwister?	einen Bruder
verheiratet mit Kathrin, 2 Kinder – Rebecca und Lennart	Familienstand/Freundin/Kinder?	verheiratet
Ralle, Ralli	Hast du einen Spitznamen oder wie rufen dich Freunde, Bekannte und Familienangehörige?	grundsätzlich eher nicht, einige wenige vielleicht die Abkürzung „M“ oder Chrisi
10. Klasse	Deine Schulbildung?	Fachhochschulreife
Elektriker, später über den 2. Bildungsweg im Fernstudium Weiterbildung zum Maschinenbau-Techniker	Deine Berufsausbildung?	staatlich geprüfter Betriebswirt
Produktionsleiter in der Instandhaltung für elektrische Lokomotiven, (Bereich Laufwerk) in Dessau bei der Deutschen Bahn	Als was arbeitest du und wo ist der Arbeitsort?	Offizier bei der Bw, SanRgt 32 in Weißenfels
Durch Familie Dittert, wir waren Nachbarn in einem Mehrfamilienhaus.	Wie bist du zum Tennis gekommen?	durch meine Mutter
beides 1977	Wann standest du zum ersten Mal auf dem Tennisplatz? Seit wann spielst du Tennis?	seit 27 Jahren
Da gab es mehrere Personen. Andreas Dittert, Hans Hoffmann, Ilse Erhardt	Dein erster Trainer? Dein jetziger Trainer?	Editha Trummer



<i>Thomas</i>	Frage	<i>Christian</i>
2x wöchentlich zusammen mit Herren 40 und den jungen Wilden aus unserer allgemeinen Herrenklasse	Wie oft trainierst du momentan?	2-3 Mal
Rechtshänder	Links- oder Rechtshänder?	Rechtshänder
(noch) Dunlop M-Fil 300	Welchen Tennisschläger spielst du?	Völkl cx tendet
Rückhand cross	Dein Lieblingsschlag?	Aufschlag
im Sommer Grundlinienwähler, im Winter traue ich mich auch mal ans Netz	Welch ein Spielertyp bis du?	Allround
Vor wichtigen Matches ein Frühstück mit 2 Brötchen, 2 weich gekochten Frühstückseiern und einem starken Kaffee.	Hast du irgendwelche „Macken“ oder Rituale vor/während oder nach einem Match/Training?	davor: im Kleinfeld einschlagen, Griffband wechseln
Spielertypen sind mir egal, Lieblingsgegner sind alle meine Weggefährten aus Jugendtagen, mit denen man zusammen Erinnerungen teilt. Gegen Gegner, welche Defizite in Regalkunde und Benehmen auf dem Platz beweisen, spiele ich nicht gerne.	Hast du einen Lieblingsgegner? Gegen wen spielst du nicht so gern?	nein
kommt noch	Dein bestes Match?	Viele wären da zu nennen, vielleicht gegen Oliver Jentsch bei den Landesmeisterschaften Herren 2007 im Halbfinale 6 : 2/3 : 6/7 : 6 unter Abwehr von drei Matchbällen oder gegen Andreas Birkigt Landesmeisterschaften Herren 30 im Finale 2012, 2 : 6/7 : 5/12 : 10.
Das müsste gegen Stefan Hug im HF LM 1997 gewesen sein, habe ich damals 6 : 7, 7 : 6, 7 : 6 gewonnen.	Dein längstes Match?	über 3 Stunden
Seniorenmeisterschaften ab 30 in Dessau	Dein Lieblingsturnier?	Greizer Einladungsturnier
Landesmeistertitel 1994/1997 in der allgemeinen Herrenklasse, 5. Platz bei den internationalen Mannschaftsmeisterschaften der Bahnangestellten 2011 (Sieg gegen Russland, Slowakei, Österreich)	Deine größten sportlichen Erfolge?	Landesmeister Herren Aktive 2014
2012 lag ich wegen einer Knie-OP unter dem Messer	Gab es schon Verletzungen? Welche und Wann?	nein
Sand	Dein Lieblingsbelag?	Sand
Yannick Noah war schon große Klasse	Dein Vorbild/dein Lieblingsspieler im Tennis?	Rafael Nadal
Wechselt, aktuell bin ich fasziniert von Bastian Schweinsteiger. Er schaffte es, trotz aller gegen ihn gerichteten Unsportlichkeiten im WM-Finale die Ruhe zu bewahren und die Mannschaft mit unbedingtem Siegeswillen zu führen.	Dein Lieblingssportler ?	Bastian Schweinsteiger
Steeldart	Interessierst du dich auch für andere Sportarten? Welche wären das?	Fußball, Volleyball
HSV/ -	Bist du fußballinteressiert und wenn ja hast du einen Lieblingsverein und Lieblingsspieler?	Motor Zeitz, Borussia Dortmund
Ion Tiriac (wegen Sitzplatz in seiner Box bei den French Open)	Andere Personen, die du gut findest? Welche Person würdest du einmal kennenlernen wollen?	Helmut Schmidt, Gerhard Schröder, Joachim Löw, Jupp Heynckes, Jürgen Klopp zu Frage 2: Uwe Seeler, Angela Merkel Gerhard Schröder, Jürgen Klopp
Mountainbiken, Darts	Hobbys neben dem Tennis?	Familie und reisen



Thomas

Frage

Christian

Bunt gemischt, Hauptsache irgendwo ein Synthie zu hören, aktuell Little Dragon, Röyksopp und John Frusciante.	Welche Musik hörst du? Gibt es eine Lieblingsband, Lieblingsänger oder -sängerin?	Lana Del Rey, Shakira
Biografien	Welche Art von Literatur begeistert dich?	Genre „Abenteuer“
Ephraim Kishon	Hast du ein Lieblingsbuch oder Lieblings-Schriftsteller?	z. B. Der Graf von Monte Christo, Die Schatzinsel
Heute Journal	Was schaust du dir im Fernsehen gern an?	Sportschau, Politik-Talk, historische Sendungen auf Phoenix
Heute Journal	Hast du eine Lieblingsserie oder/-sendung (auch mehrere)?	z. B. Two and a half man
Louis de Funès	Und wie sieht es mit einem Lieblingsschauspieler/-in aus?	die guten alten Komödien mit Bud Spencer, Terence Hill
Gesundheit für Familie, Verwandte und Bekannte	Wenn du drei Wünsche frei hättest, welche wären das?	ein langes Leben „100 Jahre“, bei guter Gesundheit, dabei glücklich und zufrieden
Liegestuhl, Sonnenschirm, Kasten Bier	Auf einsame Insel darfst du drei Gegenstände mitnehmen – welche wären das?	Handy, Kompass, Schildmütze
Meine Frau meint, dass ich unordentlich bin, ich finde das stimmt nicht. zu 2: keine Ahnung	Selbsteinschätzung: Welche deiner Eigenschaften an dir könntest du verändern? Was schätzen andere an dir?	... ist mir zu persönlich, dass überlasse ich anderen.
sportlich: LM in der AK 50/60/70 beruflich: mal schauen was noch kommt, bin momentan zufrieden	Welche Ziele hast du? Sportlich/schulisch/beruflich?	Mit dem TC Magdeburg in die Regionalliga Herren 30 aufsteigen, den Dienstgrad Hauptmann erreichen.
Gemeinsam mit meiner Frau und den Kindern viel reisen.	Welche Träume möchtest du in Wirklichkeit noch ausleben?	Irgendwann den höchsten Berg Afrikas, den Kilimandscharo, erklimmen.
Da habe ich keine festen Pläne.	Wie stellst du dir deine Zukunft vor?	Ich weiss nicht, was die Zukunft bringt. Hauptsache gesund und glücklich.
Eigentlich nicht, aber in der Ruhe liegt die Kraft.	Hast du ein Lebensmotto?	carpe diem
Ohne rumzuschleimen: Christian ist ein stets positiv eingestellter Spieler, fair im Spiel und freundlich neben dem Platz, sein Aufschlag ist schon geil ...	Du kennst ja Christian Möhrke! Was kannst du mir über ihn sagen? Was von ihm aus seinem Spielerprofil (Schlag, Ausdauer, mental u. s. w.) würdest du können wollen?	Er gehört zu der Generation von Spielern, die beginnend vor 20 Jahren die Landesmeisterschaften und Punktspiele in Sachsen-Anhalt mit geprägt haben. Er war der Favorit und ich gehörte zu den jungen Spielern. Wir haben nie in einer Mannschaft gespielt und insofern konnte sich auch keine Freundschaft entwickeln. Dennoch ist es so, dass wir uns als Sportler schätzen und respektieren.
Das erste Mal muss so Mitte der 90er gewesen sein, da hatte er noch Respekt vor mir und verloren, die Bilanz steht (glaube ich) 2 : 1 seit 2010 für ihn.	Hast du schon einmal gegen ihn gespielt? Wie lautet die Bilanz? Wann war das letzte Aufeinandertreffen?	Ich meine unsere Bilanz ist ausgeglichen. 1998 gewann er und 2010 gewann ich.

Dann wünschen wir beiden alles Gute und hoffen dass ihre Wünsche in Erfüllung gehen! Wir bedanken uns für die Offenheit und das sie uns einen Einblick in ihr Leben gewährt haben. DANKE und viel Erfolg in der Zukunft.

Wenn Ihnen diese neue Rubrik gefällt und Sie Vorschläge über Personen haben, die interviewt werden sollen, dann schicken Sie mir eine E-Mail an folgende Adresse: uwe.lehmann@tennis-tsa.de. Gerne nehme ich Ihre Vorschläge auf auch in Richtung der Fragen die gestellt werden sollen!



Tennissport prägte Peter Kaltschmidt über Jahrzehnte



Jubilar aus Stendal beging seinen 80. Geburtstag

„Meine Vorhand war der einzige Schlag, der Niveau hatte.“ Bescheiden ist Peter Kaltschmidt, Ehrenvorsitzender des TC Stendal 1912, in all den Jahren immer geblieben. Am 23. Juni feierte der Tennisspieler aus Stendal im Kreis seiner Verwandten, Bekannten und Freunde seinen 80. Geburtstag.

Peter Kaltschmidt hat viel für den Tennissport in der Region und darüber hinaus geleistet. Was viele vielleicht nicht wissen: Er war von 1978 bis zur Wendezeit im Präsidium und Vizepräsident des Tennisverbandes der DDR tätig. Etwa 6.000 Mitglieder zählte der zahlenmäßig eher kleinere Verband, weil der Tennissport in der damaligen DDR nicht gefördert wurde. „West-Berlin hatte zu der Zeit weitaus mehr Tennisspieler als wir“, kann sich der Jubilar erinnern, der in den letzten Verbandsjahren unter der Führung von Gerhard Waldhausen (später 1. Präsident des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt) das Ehrenamt des Vizepräsidenten ausübte.

In Dresden geboren, war sein erster Verein die BSG Lokomotive Dresden. Das war 1952. „Meine Eltern haben zu der Zeit Tennis gespielt. Da bin ich zwangsläufig zu diesem Sport gekommen.“ Nach Ende der Studienzeit (Studium Eisenbahnsignal und Fernmeldetechnik) zog es ihn 1958 von Dresden nach Erfurt. Durch seinen Beruf war Peter Kaltschmidt auch zuständig für die DDR-Nationalmannschaft der tennispielenden Eisenbahner. Zu dieser Zeit spielte Kaltschmidt auch in der Erfurter Oberligamannschaft. Seinen sportlich größten Erfolg feierte der Jubilar mit einer vorderen Platzierung bei den Tennis-Europameisterschaften der Eisenbahner. Von 1959 bis zur Wendezeit sollte der Lebensmittelpunkt von ihm dann Berlin sein. Auch hier eiferte er der gelben Filzkugel hinterher und spielte unzählige Matches auf vielen Tennisanlagen. Im Jahr 1992 ging es für Peter Kaltschmidt von Berlin in die Altmark nach Stendal. Ein Glücksgriff für die damali-

ge Tennisektion der BSG „Lokomotive“, denn Peter Kaltschmidt wurde als Sektionsleiter und später Vereinsvorsitzenden des TC Stendal 1912 gewählt. Dieses Amt als Vereinsvorsitzender führte er bis 2007 aus und übergab den Staffelstab an Manfred Krüger. Aktuell ist Peter Kaltschmidt Ranglistenbeauftragter im Tennisverband Sachsen-Anhalt und ist noch immer regelmäßig als aktiver Tennisspieler auf der Anlage des TC Stendal 1912 anzutreffen.

Besonders treffend beschreibt Benjamin Post in der Altmark-Zeitung in der Rubrik „Heimliche Stars“ den Jubilar. Im Folgenden einige Auszüge aus dem Bericht im Jahre 2012:

„Einen Titel für seine Position gibt es nicht. Es wäre auch schwierig die vielen Aufgaben von Peter Kaltschmidt in ein Wort zu fassen. Ein Mann mit einer Funktion ohne offizielle Bezeichnung also. Ich mache Dinge, für die es keinen gibt, der das machen soll“, umschreibt der damals 77-Jährige sein Engagement und lacht. „ZBF. Zur besonderen Verfügung“, benennt er seinen Einsatz beim Tennisclub Stendal.

Pressewartin Kerstin Puhmann drückt es deutlicher aus: „Wenn wir ihn nicht hätten, wäre es manchmal ganz schön eng.“ Aber sie haben ihn. „Peter Kaltschmidt ist sehr aktiv. Wenn einer nicht kann, übernimmt er das“, erklärt Puhmann. „Das muss man ihm hoch anrechnen“, fügt die Pressewartin hinzu. „Für Peter Kaltschmidt ist ehrenamtliche Arbeit selbstverständlich.“

Zu seinem Einsatz auf dem Tennisplatz hat Kaltschmidt folgendes zu sagen: „Ich treffe ab und zu auch einen Ball!“, merkt Kaltschmidt an und lacht. Das klingt wieder bescheiden. Mit Bescheidenheit bei der (ehrenamtlichen) Arbeit und am Ball: Kaltschmidt packt an und greift zu. Er mache, „was erledigt werden muss“. „Mann kann gar nicht vollkommen aufhören“, erklärt der Stendaler. Dem TC wird er also weiter zur Seite stehen. Als Ehrenvorsitzender des Vereins sowieso. Einer, dem, ob seines unermüdlichen Einsatzes rund um die gelbe Filzkugel, ziemlich viel Ehre gebührt.



Thomas Schumacher
Benjamin Post (Altmarkzeitung) ■



Vier Matchbälle im Endspiel abgewehrt – Eric Riedel gewinnt ein dramatisches U 18-Finale

Stuhlschiedsrichter zu den Endspielen, Live-Ergebnisse per Videotafel, dazu zehn Platzhelfer, die für beste Bedingungen auf der roten Asche sorgten: Beim 4. Sachsen-Anhalt Junior-Open fühlten sich die 76 Nachwuchs-Cracks wie kleine Stars.

Neben den 51 Spielern aus Sachsen-Anhalt hatten sich weitere 25 Nachwuchscracks aus den Tennisverbänden Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Baden-Württemberg, Sachsen, Niedersachsen und Westfalen in die Starterliste der Altersklassen (AK) U 10 bis U 18 eingetragen und nahmen dafür teils weite Anreisen in Kauf. Der 17-jährige Alexander Gebel aus dem rund 700 Kilometer entfernten Renningen (Baden-Württemberg) ist zum Beispiel Dauergast bei den Junior-Open.

Die Organisatoren vom TV Osterburg konnten dabei auf die Mithilfe der SG Einheit Stendal bauen, die ihre Platzkapazitäten am ersten Tag zur Verfügung stellten. Nach 131 Matches, das letzte Spiel endete am Sonntag um 20.45 Uhr, standen Sieger und Platzierte fest. Bereits am Sonnabend nahm mit Mia Sophie Müller (Fallersleben) die erste Spielerin den Siegerpokal entgegen. In der AK U 10 weiblich setzte sich die Niedersächsin im entscheidenden Spiel gegen Jill Wrobel (Einheit Stendal) durch. Letztere lieferte der Fallersleberin im zweiten Satz einen harten Kampf. Wrobel hatte sogar Satzball, unterlag am Ende aber 0 : 6, 6 : 7. Romina Krömer (Biederitzer TC) belegte den dritten Platz.

In der männlichen Konkurrenz der U 10 richteten sich die Blicke auf Jonas Fritze (TC Stendal), der im Vorfeld mit einer Fiebererkrankung zu kämpfen hatte. Im Viertelfinale hielt der Linkshänder dem Druck des Biederitzers Jonas Hesse stand und gewann 7 : 6, 6 : 1. Im Halbfinale kam gegen den späteren Turniersieger Dominik Brix (Neuenhagen) das Aus. Fritze wurde Dritter. Einen starken Auftritt bot ebenso der amtierende Landesmeister Florian Böhler (TC Trinum), der auf den Weg in das Finale zunächst Benjamin Popp (TC Brandenburg) im Viertelfinale 6 : 1, 6 : 1 ausschaltete und im Halbfinale Dennis Wiebe (LLTC RW Berlin) eine Tennisbrille verpasste. Im Finale musste sich der Trinumer mit 2 : 6, 2 : 6 dem Neuenhagener Brix geschlagen geben.

Altmärkische Tennis-Festspiele lieferten die U 12-Juniorinnen, die im Modus „Jeder gegen Jeden“ den Sieger ermittelten. Dort erreichte mit zwei Siegen



und zwei Niederlagen Lizzy Bethge aus Tangerhütte Platz drei. Ungeschlagen bis zum entscheidenden Spiel um den Titel blieben Amy Marscheider (1. TC Magdeburg) und Lokalmatadorin Lena Schneider. Die Neuauflage des Landesmeisterschafts-Finales war nichts für schwache Nerven. Durch ihren klugen Mix aus hohen, kurzen oder auch Winkelbällen störte Schneider die leicht favorisierte Marscheider entscheidend, bot beim 7 : 6, 6 : 4-Sieg eine taktische Meisterleistung. „Ich bin überglücklich das meine Taktik aufgegangen ist“, resümierte Lena Schneider.

Neben den altmärkischen Festspielen in der weiblichen Konkurrenz, gab es bei den U 12-Junioren die Biederitzer Tennis-Festspiele, wo sich Jannik Hesse, Luca Müller sowie Ron Weber souverän und ohne Satzverlust gegen die Konkurrenten aus Berlin und Niedersachsen durchsetzten und zunächst ins Halbfinale einzogen. Dort traf Hesse, an Nummer eins gesetzt, auf Paul Bonnekoh vom 1. TC Magdeburg. Wie bereits im Mannschafts-Punktspiel siegte der Biederitzer erneut klar mit 6 : 2, 6 : 1. Damit stand bereits fest, dass der Pokal an den BTC geht, denn im anderen Halbfinale schenken sich Janniks Mannschaftskameraden Ron Weber und Luca Müller nichts. Wie schon bei den Bereichsmeisterschaften, als beide ebenfalls aufeinander trafen, ging es in den dritten Satz. Doch anders als bisher konnte sich Ron Weber, der mit solidem Grundlinienspiel glänzte, durchsetzen. Mit einem 2 : 6, 6 : 3 und 6 : 2-Erfolg zog er ins Finale ein.

Dort war Hesse der vermeintliche Favorit, doch ein Blick auf die Zahlen nach der Partie verriet, dass seine Leistung an diesem Tag nicht ausreichte. Zwölf Doppelfehler, dazu rund 15 unerzwungene Vorhandfehler waren gegen einen Ron Weber in Topform, der nahezu jeden Ball erlief, einfach zu viel. Der Titel ging verdient an den 12-jährigen Magdeburger.

In bestechender Form präsentierte sich Tom Teichert (Einheit Stendal) im Feld der U 14 männlich. Nach lockerem Auftaktsieg gegen Kristof Geppert (Krosigk) musste er sich im Viertelfinale mächtig strecken, um Nino Raffaeli (Neuenhagen) in die Knie zu zwingen. Nach 1 : 1 in den Sätzen gab der Gegner, von der Hitze gezeichnet, entkräftet auf. Den Finaltraum verwirklichte Teichert gegen den an Nummer zwei gesetzten Philipp Krömer (Biederitz). In der Mittagshitze lieferten sich beide Akteure einen heißen Kampf, den der Stendaler zweimal mit 6 : 4 gewann. Mitreißend verlief das Finale gegen Jonas Körner (Wusterhausen). Nach engen Spielen gelang dem Einheit-Akteur beim Stand von 5 : 4 das entscheidende Break zum 6 : 4-Satzgewinn. Duplizität der Ereignisse im zweiten Durchgang: Nach 5 : 4-Führung und 30 : 0 war der 13-Jährige bei eigenem Service nur zwei Punkte vom Titelgewinn entfernt. Doch Körner spielte in der entscheidenden Phase groß auf, sorgte mit einem 7 : 6 für den Satzausgleich. Teichert verließen im Entscheidungssatz etwas die Kräfte, er unterlag 6 : 4, 6 : 7, 2 : 6.

Im Teilnehmerfeld der U 14-Juniorinnen schafften Charlotte Wengzik (Lucky Fitness MD) sowie Celina Kleefeld (Lok Blankenburg) den Sprung in das Semifinale. Dort trafen beide im direkten Duell aufeinander, das die junge Magdeburgerin mit 6 : 4, 6 : 3 für sich entschied. Der große Wurf blieb ihr im anschließenden Finale jedoch verwehrt. Eine Partie auf hohem spielerischen Niveau entschied die Leipzigerin Palina Gruner, Nummer 36 im weiblichen U 12 DTB-Ranking, mit 6 : 4, 6 : 3 für sich.

Hohes spielerisches Niveau gab es bei den ältesten Turnier-Teilnehmern in der AK U 18. Bei den Jungen gingen gleich vier Spieler vom TV Osterburg an den Start, von denen sich mit Robert Lemke, Patrick Schneider und Tobias Handel drei Akteure im Achtelfinale durchsetzten. Der große Wurf, das Erreichen des Halbfinals, blieb jedoch allen TVO-Akteuren verwehrt, wobei sich vor allem Lemke beim 3 : 6, 0 : 6 gegen Max Breuer (Biederitzer TC) unter Wert verkaufte. Mit Eric Riedel (1. TC Magdeburg), der im Viertelfinale seinen Trainingspartner Felix Huhn ausschaltete, stand ein weiterer Nachwuchsakteur aus Sachsen-Anhalt unter den besten Vier. Dort zeigte der Barlebener gegen Alex Gebel eine starke Leistung und triumphierte mit 6 : 1, 6 : 1. Nach umkämpften ersten Satz musste sich Max Breuer im zweiten Halbfinale glatt in zwei Sätzen dem Gifhorner Lennart Schwerin geschlagen geben. Das folgende Finale war nichts für schwache Nerven.

Nach Satzausgleich ging es im Entscheidungssatz in den Tiebreak, in dem Schwerin bereits mit 6 : 2 führte. Riedel gab sich jedoch nicht auf, biss sich zurück in das Match und drehte erfolgreich mit 9 : 7 das Spiel.

Bei den U 18-Mädchen verliefen alle Viertelfinal-Partien mit altmärkischer Beteiligung. Letztlich gelang aber nur Valerie Küssner (TV Osterburg) und Madlen Lüdtkke (TC Stendal) der Halbfinaleinzug. Küssner setzte sich in zwei harten Sätzen gegen Elisa Labahn (Neuenhagener TC, 6 : 2, 6 : 4) durch, während Lüdtkke deutlich mit 6 : 1, 6 : 0 über Celina Wiens (Blankenburg) triumphierte. Dass Lüdtkke der heißeste Anwärter auf den Titel ist, stellte die Stendalerin besonders in ihrem Halbfinale eindrucksvoll unter Beweis. In weniger als einer Stunde schlug sie die zuvor stark aufspielende Lorraine Ließmann (Salzgitter) 6 : 1, 6 : 0. Im zweiten Halbfinale bot Küssner der favorisierten Neuenbrandenburgerin Juliane Voigt einen Kampf auf Biegen und Brechen, musste sich am Ende 2 : 6, 6 : 7 geschlagen geben.

Im Endspiel vermuteten viele einen engen Ausgang. Aber weit gefehlt: Madlen Lüdtkke spielte grandios auf, ließ ihrer Widersacherin beim 6 : 3, 6 : 0 nicht den Hauch einer Chance. „Das waren heute genau meine Bedingungen. Ich spiele gerne, wenn die Temperaturen sehr hoch sind“, strahlte Lüdtkke nach ihrem Triumph.

Maximilian Pefestorff ■



Renate Nadge wird in Sofia Europameisterin

Bei den Europameisterschaften der Senioren und Seniorinnen Anfang Juli in Sofia konnte Renate Nadge vom MTC „Germania“ 1926 e. V. mit ihrem österreichischen Partner Johannes Mühlburg im Mixed 70 die Goldmedaille erringen. Im Finale bezwangen beide die Paarung Wilhelmina Baks (Niederlande) und Takvor Baronyan (Bulgarien) eindeutig mit 6 : 0, 6 : 1. Mit dem gleichen Ergebnis konnten sie zuvor die holländisch/russische Paarung Pauien van Tempel und Petr Mukhanov bezwingen.

Im Einzel wurde die Magdeburgerin als Vizeeuropameisterin geehrt. Im Endspiel stand sie der mehrfachen Welt- und Europameisterin Heide Orth vom SKC Ettlingen gegenüber, die sich erwartungsgemäß mit 6 : 1, 6 : 1 durchsetzen konnte. Die Bronzemedaille ging an Pauien van den Tempel. Gegen die Spielerin aus dem Nachbarland Niederlande behielt Renate Nadge mit 6 : 0 und 6 : 2 die Oberhand.

Renate Nadge ■



Tennis- und Sportanlagen

- **Neubau**
- **Frühjahrs-Instandsetzung**
- **Grundüberholung**
- **Berechnungsanlagen**
- **Lieferung sämtlicher Materialien**
- **Einrichtungen und Zubehör**



Sarninghausen 35 • 31595 Steyerberg
Tel. (0 57 64) 23 48 • Fax (0 57 64) 12 68
www.halfbrodt-kraft.de

B-/C-Trainer-Trainerfortbildung 2014

Ausschreibung für Fortbildungsveranstaltung zur Verlängerung der B-/C-Trainer-Lizenzstufen

Ausbilder:	Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.		
Themen:	Der Tennistrainer/Übungsleiter im Verein – vom Kindertraining bis zur Vorstandsarbeit		
Teilnahmeberechtigung:	Alle Lizenzinhaber des DTB. Lizenzinhaber des DTB sind zur Erhaltung einer Gültigkeit nach dem 31. 12. 2014 zur Teilnahme an dieser Veranstaltung verpflichtet. Lizenzen, die nicht verlängert werden, verlieren ihre Gültigkeit! Lizenzen, die im Jahr 2013 ausgelaufen sind, werden für eine Laufzeit von 3 Jahren verlängert.		
Termin:	18./19. 10. 2014		
Anmeldung:	18. 10. 2014, 09.00 Uhr (Wir bitten um Anwesenheit bis 8.45 Uhr) Samstag: 09.00 – 17.00 Uhr; Sonntag: 09.00 – 17.00 Uhr		
Fortbildungsort:	Landesleistungszentrum des TSA e. V. im Luckyfitness.de Magdeburg e. V., Salzmannstr. 23, 39112 Magdeburg		
Meldetermin:	schriftlich/online bis 20. 09. 2014 an die Geschäftsstelle des TSA, per Fax: 0391/6239-111, E-Mail: info@tennis-tsa.de via Rückantwortblatt oder über die Onlineanmeldung		
Teilnahmegebühr:	60,00 €. Die Teilnahmegebühr ist auf das Konto des TSA, IBAN: DE68 8107 0000 0118 7004 00, BIC: DEUTDE8MXXX, Deutsche Bank AG Magdeburg, unter dem Kennwort „Trainerfortbildung Oktober 2014“ bis zum 10. 10. 2014 zu überweisen. Verbindliche Anmeldung: Mit der Meldung (Eingang der Teilnahmegebühr) findet eine verbindliche Anmeldung statt. Mindestteilnahme: 15 Teilnehmerinnen/Teilnehmer		
Übernachtung:	Es besteht die Möglichkeit, im RAMADA HOTEL Magdeburg, Hansapark 2, 39116 Magdeburg, Tel. 0391/6363-0 zu Sonderkonditionen zu übernachten. EZ: 54,00 €, DZ: 72,00 € (Bestellungen werden von der Geschäftsstelle an das Hotel weitergeleitet)		

Tenniskleidung und Schläger bitte mitbringen und die Lizenz nicht vergessen! Es wird darauf hingewiesen, dass Trainerinnen und Trainer ohne gültige Lizenz im Jahr 2015 für den Einsatz in den Vereinen nicht bezuschusst werden.




TENNIS LEBT!

B-/C-Trainer-Fortbildung 2014

Der Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V. bietet **jährlich** eine **B-/C-Trainer-Fortbildung** an. Diese dient zur **Verlängerung** Ihrer bestehenden **Trainerlizenz**, da C-Trainer-Lizenzen alle 4 Jahre und B-Trainer-Lizenzen alle 3 Jahre **verlängerungspflichtig** sind. Nur gültige Trainerlizenzen werden auch gegenüber dem Landessportbund anerkannt und nur dann erhält Ihr Verein einen dementsprechenden Zuschuss. Die Fortbildungsveranstaltung für das Jahr 2014 **findet am 18./19.10.2014** im Landesleistungszentrum Magdeburg statt. Der Umfang dieser Fortbildung beträgt 18 Unterrichtseinheiten à 45 min.



Aufgepasst!!
Wir freuen uns, den **DTB-Bundestrainer Hans-Peter Born** als Referenten gewonnen zu haben. Er wird über das Thema „*Internationale Entwicklung der Tennispraxis*“ referieren. Die Mitglieder des Lehrteams des TSA werden die Theorie und Praxis der Trainertätigkeit vermitteln.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Fundierte und spezialisierte Trainerfortbildung mit Lizenzverlängerung
- ✓ Qualifiziertes Vereinstraining mit Förderanspruch des Vereins
- ✓ Mitglied im Trainerteam des TSA
- ✓ monatlicher Trainernewsletter
- ✓ wertvolle Praxistipps für die eigene Trainertätigkeit

Kontakt:
Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.
Salzmannstraße 25, 39112 Magdeburg
Tel.: 0391/62 39 109
Fax: 0391/62 39 111
E-Mail: info@tennis-tsa.de

Melden Sie sich noch heute an!









Aktuelles aus der Welt von mybigpoint

Wie Sie mit LK-Turnieren viel Geld sparen können



Sie haben in dieser Saison bereits LK-Turniere gespielt? Oder planen Sie gerade Ihre nächsten Turniereinsätze? Dann können Sie als mybigpoint Premium-Mitglied jetzt doppelt absahnen, denn das Spielen von LK-Turnieren schlägt sich ab sofort nicht nur auf dem Punktekonto im LK-Portrait nieder, sondern auch auf Ihrem Bankkonto:

Bereits ab fünf gespielten Matches bei LK-Turnieren in der Saison 2014 erhalten alle Premium-Mitglieder von mybigpoint 20% Rabatt auf ihren Einkauf* bei unserem Partner Tennis Warehouse Europe!

Premium-Mitglieder, die diesen sensationellen Rabatt nutzen möchten und bereits fleißig LK-Turniere gespielt haben, aktivieren einfach im mybigpoint-Portal im Bereich „mybigpoints“ ihren LK-Turnierspieler Vorteil. Alle weiteren Details erfahren sie nach Erhalt der Bestätigungs-E-Mail. Basis-Mitglieder können sich mit wenigen Klicks im Portal auf die Premium-Mitgliedschaft upgraden (unterhalb des Profilbildes).

*gültig ab einem Einkaufswert von 150 EUR für eine Bestellung pro LK-Jahr (01.10.–30.09.), ausgenommen Bälle und Platzbedarf.



In den Herbstferien mit mybigpoint in den Urlaub!



TRAVEL
PATRICIO

Das etwas andere Tenniscamp vom 26.10. bis 02.11.2014. Schweiß-treibende Trainingseinheiten u. a. mit DTB-Coach Michael Kohlmann, Saiten- und Rackettests und mindestens zwei LK-Matches. Der Clou ist das Rahmenprogramm, gestaltet von Tennisfreak und Kabarettist Django Asül, Mentaltrainer Thomas Baschab und dem Tennis-TV-Kommentator Elmar Paulke, der Experten zu einer spannenden Podiumsdiskussion begrüßt. Reisepreis ab 899,- EUR für Basismitglieder, Premium-Mitglieder können bis zu 256,30 Preisvorteil sichern. Mehr Infos und Buchung bei der mybigpoint Reisehotline 01803-112266 oder per E-Mail an mybigpoint@patriciotravel.de.

Dauerhafte Vorteilsleistungen für mybigpoint Premium-Mitglieder

Premium-Mitglieder sparen nicht nur beim Tenniscamp und der 20%-Aktion von Tennis Warehouse Europe viel Geld. Sie können sich über zahlreiche weitere Vorteilsleistungen freuen – vor allem, wenn sie Mitglied eines bayerischen Tennisvereins sind. Hier eine kleine Übersicht:

- LK-Startgebühr = 5 EUR Nachlasse bei jedem LK-Turnier in Bayern
- Shopping Gutschein = 15 EUR Einkaufsgutschein bei Tennis Warehouse Europe jedes Jahr
- Trainerausbildung = Kostenvorteile bei der Traineraus- und Trainerfortbildung von 20–50 EUR
- Zeitschrift = viermal jährlich das mybigpoint Magazin kostenlos in den Briefkasten
- Patricio Travel = Bis zu 146,80 EUR Reisevorteil bei der Buchung einer Tennisreise
- Hotel Tannenhof = 5% Ermäßigung auf Übernachtung, Verpflegung und Tenniskurse
- Just Away = 10% Sofortrabatt bei der Buchung einer Städtereise oder Wellnessurlaub
- Marktplatz = Drei kostenlose Anzeigen im mybigpoint Tennismarktplatz

Premium-Mitgliedschaft
nur 46,80 EUR
pro Jahr

Viele weitere Vorteile finden Sie direkt in mybigpoint!



Veranstaltungen TSA/DTB 2014

Termin	Name der Veranstaltung	Ort	Änderungen vorbehalten!
Juli 2014			
24. – 27. 07. 14	DTB-Talent-Cup	Essen	
26. 06. 14	1. TC Salzwedel Jugend-LK-Turnier U 12–U 18	TC Salzwedel 1924	
27. 06. 14	2. TC Salzwedel LK-Turnier Da/He, Da/He 40–60	TC Salzwedel 1924	
30. 07. – 01. 08. 14	38. Nat. Deutsches Jüngstenturnier U 9/U 10/U 11/U 12	Lippe/Detmold	
August 2014			
15. 08. – 17. 08. 14	3. Rox-BABOLAT-Cup Da/He 30–70	MTC „Germania“ 1926	
16. 08. 14	1. LK Tagesturnier Da/He	MTV „Einheit“	
16. 08. 14	Marokkoerleben Tennistour Da/He, Da 30/40, He 40–60, U 14/16 m	TC Rot-Weiß Dessau	
22. 08. – 24. 08. 14	13. B&K Altmark Open Da/He	SG Einheit Stendal	
23. 08. – 24. 08. 14	1. Mansfeld-Südharz-Open He 40, 50, 60 (LK)	1. Hettstedter TC	
28. 08. – 31. 08. 14	Große Poensgen-/Meden-Spiele DTB	n. n.	
29. 08. – 31. 08. 14	Saale-Cup Da/He, He 60 (LK)	TC Halle-Böllberg 53	
31. 08. 14	3. Blankenburger Midcourt Turnier U 9 – TSA Orange-Turnierserie 2014	SV Lok Blankenburg 1949	
September 2014			
06. 09. 14	Werner-Mertins-Spiele des DTB	USV Halle	
06. 09. – 07. 09. 14	9. AtO Senioren „Altmark Open“ Da/He 30–60	SG Einheit Stendal	
06. 09. – 07. 09. 14	2. Anhalt Open Da/He; Da 40, 60; He 40, 50, 60 (LK)	1. TC Köthen	
06. 09. – 07. 09. 14	4. Offene Jugend-Stadtmeisterschaften Mix U 12/U 18/U 16/U 14	TC RW Dessau	
07. 09. 14	Zahnärzte-Ärzte-Apotheker Cup Da/He (LK)	HTC Peißnitz	
07. 09. 14	TCM-Cup 2014 Junioren/Juniorinnen U12, U14, U 16 / He 30, 50, 60 / Da, Da 30, 50	1. TC Magdeburg	
12. 09. – 14. 09. 14	1. Wernigeröder „Harz-Open“ Herren	TC Wernigerode	
12. 09. – 14. 09. 14	4. Senioren Halle Open Da/He 40, 50, 60; He 70	USV Halle	
13. 09. – 14. 09. 14	5. Jugend Altmark Open U 12/U 14/U9 – TSA Orange-Turnierserie 2014	SG Einheit Stendal	
19. 09. – 21. 09. 14	6. Offene Stadtmeisterschaften Da/He, Da/He 30, 40, 50, 60 (LK)	TC RW Dessau	
20. 09. 14	2. HTC Peißnitz-Sommer-Cup U 12/U 14/U 18 (LK)	HTC Peißnitz	
20. 09. 14	2. LK Tagesturnier Da/He	MTV „Einheit“	
20. 09. – 21. 09. 14	8. Sachsen-Anhalt Open U 8–U 10/U 9 – TSA Orange-Turnierserie 2014	TV Osterburg 05	
20. 09. – 21. 09. 14	Blankenburger Stadtmeisterschaften He, He 40, 50, 60 / Da, Da 40, 50	SV Lok Blankenburg 1949	
Oktober 2014			
27. 10. – 30. 10. 14	Herbstferien		
04. 10. 14	2. Athletiktest 2014	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
05. 10. 14	5. Kaderlehrgang D2 + erw. Auswahlkreis	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
11. 10. 14	Jüngstenturnier U 8–U 9 (Masters) – TSA Orange-Turnierserie 2014	LuckyFitness.de Magdeburg	
18. 10. – 19. 10. 14	C-/B-Trainer-Fortbildung	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
25. 10. 14	Zentrale Sichtung U 9/U 8 des TSA	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
November 2014			
08. 11. 14	U 11-Eingangssichtung	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
14. 11. – 16. 11. 14	Mitgliederversammlung des DTB	Berlin	
21. 11. – 23. 11. 14	Hallenlandesmeisterschaften Da/He 30, 40 Einzel/Doppel	FSZ Halberstadt	
25. 11. – 30. 11. 14	Deutsche Jugendmeisterschaften U 13/U 16/U 18	Essen	
28. 11. – 30. 11. 14	DTB U 12 Masters-Turnier im Rahmen der DJM	Essen	
29. 11. 14	6. Kaderlehrgang D2	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
30. 11. 14	2. Kaderlehrgang D1	Halle	
Dezember 2014			
22. 12. – 05. 01. 15	Winterferien		
07. 12. – 14. 12. 14	Deutsche Meisterschaften Damen und Herren	Biberach	
13. 12. – 14. 12. 14	1. U 11-Auswahllehrgang	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	

Stand: 23. 07. 2014

Ich schrei` vor Glück!

Als Premium-Mitglied von mybigpoint erhältst Du ab fünf gespielten Matches bei LK-Turnieren 20% Rabatt auf Deinen Einkauf bei Tennis Warehouse Europe!



www.tennis.de



Nur die richtige Information sichert Dein Weiterkommen. Das ist auch im Tennis so. Mehr als 1 Mio. Spieler und 5.000 Turniere - finde was Du suchst! Alle Infos, Statistiken und das LK-Portrait von Dir und Deinen Gegnern sowie der nationale Turnierkalender bringen Dein Tennis auf das nächste Level! Nutze Deine Chance, melde Dich noch heute kostenlos in mybigpoint an und erlebe die Tenniswelt in mybigpoint.

Tennis ist Deine Welt - Komm nach Hause!



DIADORA

SPEED PRO ME - CLAY



SIZE: EUR 41-49 €119.95

SIZE: EUR 36-43 €119.95

